

## Kursleitung

### Christian Städler

Dipl.-Psychologe, psychologischer Psychotherapeut,  
Praxis für Psychotherapie, Supervision/Mediation/  
Coaching und Fortbildung, Moreno Institut  
Edenkoben/Überlingen und Dachau

### Andrea Meents

Dipl.-Psychologin, Kindertherapeutin Psychodrama,  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (TP)  
i.W., Dozentin und Supervisorin für Tagespflege und  
Nummer gegen Kummer, Mainz

## Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen, die mit Menschen arbeiten

## Teilnehmerzahl

12 Personen

## Termin

Freitag, 22.06.2018, 12:30 Uhr bis  
Sonntag, 24.06.2018, 13:00 Uhr

## Kursgebühr

535,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung  
435,00 € inkl. Verpflegung

## Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604  
Fax: +49 (0)8341 906-605  
E-Mail: [info@bildungswerk-irsee.de](mailto:info@bildungswerk-irsee.de)



## Veranstaltungsort

Kloster Irsee  
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Tel.: +49 (0)8341 906-00

## Sie erreichen Kloster Irsee

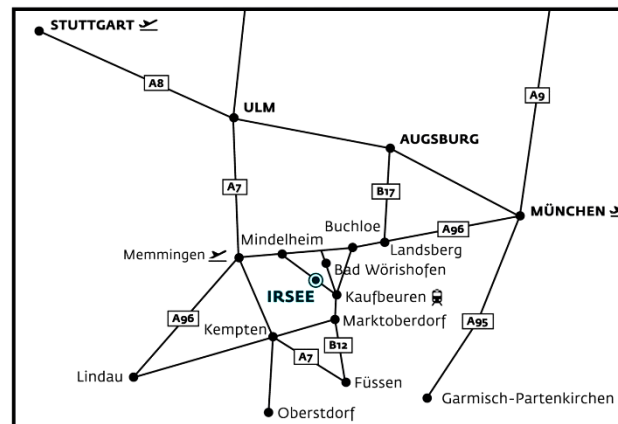
### mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

### mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.



Stand: 01.03.2018

# Bildungswerk Irsee

[www.bildungswerk-irsee.de](http://www.bildungswerk-irsee.de)

## Transgenerationale Psychotherapie und Beratung

Über mehrere Generationen ...

Kurs 206/18

22.06.2018 - 24.06.2018  
Kloster Irsee



Bildungswerk des  
Bayerischen Bezirktags

## Persönlichkeitsentwicklung & Selbsterfahrung

---

### Transgenerationale Psychotherapie und Beratung (Kurs 206/18)

Bei der Anamneseerhebung für eine Psychotherapie oder Beratung ist es selbstverständlich, die Lebensgeschichte in ihrem Verlauf sowie die wesentlichen Lebensdaten der Eltern, eventueller Geschwister und Kinder abzufragen. Auch die Qualität der Beziehung zu den primären Bezugspersonen kommt zumindest in den psychodynamisch und humanistisch orientierten Psychotherapien und Beratungen zur Sprache. Nicht selten ist dabei ein negativ getönter Aspekt im Vordergrund: bei den primären Objekten und deren Verhalten wird die Verantwortung und Schuld für aktuelle Probleme im eigenen Leben gesucht.

Das transgenerationale Verständnis von Lebensthemen, wie es vor allem in den letzten Jahren durch Bücher über die "vergessene Generation" bzw. die "Kriegskinder" und "Kriegsenkel" populär wurde, richtet einen anderen Blick auf die eigene Lebensgeschichte: sie wird auf der Folie einer generationenübergreifenden Perspektive verstanden.

In diesem selbsterfahrungsorientierten Kurs wird das transgenerationale Thema anhand von Teilnehmergeschichten im Mittelpunkt stehen. Dazu ist alles Material willkommen, angefangen von persönlichen Lebensgeschichten von Angehörigen, Familien-"Anekdoten" und Sprichwörtern, über Fotos bis hin zu Familienstammbäumen.

In Aufstellungen und szenischen Darstellungen werden Erinnerungen erlebbar gemacht, durch Rollenwechsel Verständnis und Einsicht gefördert und durch das Einnehmen von Außenperspektiven eine heilsame und gesunde Distanz geschaffen, die eine Verarbeitung erlaubt. Es geht dabei um persönliche Blicke auf eigene Generationenfolgen, nicht um die Vermittlung ideologisch "richtiger" oder "falscher" Positionen oder Verhaltensweisen.

Die TeilnehmerInnen lernen durch das Erleben eigener transgenerationaler Beispiele mit einer handlungsorientierten, praktischen Methodik Handwerkszeug für ihren beruflichen Alltag mit Patientinnen und Patienten.

### Freitag, 22.06.2018

---

- 12:30 Uhr **Begrüßung** im Foyer  
Dr. Stefan Raueiser  
Leiter Bildungswerk  
Mittagessen
- 14:00 Uhr **Gegenseitiges Kennenlernen  
Theoretischer und methodischer  
Input zum Thema  
Transgenerationale Sichtweisen  
zum szenischen Arbeiten mit  
eigenen Geschichten**  
Chr. Stadler, A. Meents
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Erzählung - Bild - Szene**  
Chr. Stadler, A. Meents
- 18:00 Uhr Abendessen

### Samstag, 23.06.2018

---

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Aufstellungen: Menschen - Räume -  
Zeiten - Muster**  
bis  
12:30 Uhr Chr. Stadler, A. Meents
- dazwischen 10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **Dynamik: Menschen - Szenen -  
Systeme**  
bis  
17:45 Uhr Chr. Stadler, A. Meents
- dazwischen 15:30 Uhr – 15:45 Uhr Kaffeepause
- 18:00 Uhr Abendessen

### Sonntag, 24.06.2018

---

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Entwickeln von Lösungsbildern**  
Chr. Stadler, A. Meents
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:45 Uhr **Transfer und Closing**  
Chr. Stadler, A. Meents
- 12:30 Uhr Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)

### Hinweise:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer Bayern (ptk-Bayern) beantragt.

Im Rahmen der Modularisierten Qualifizierung des Bildungswerks Irsee können die 12 UE des Seminars angerechnet werden für den Themenbereich „Selbst- und Fremdfürsorge“ (siehe auch Rubrik Modularisierte Qualifizierung & Weiterbildung).



SELBST- UND FREMDFÜRSORGE